



<https://biz.li/2sfn>

HSG BURGWEDEL ERWARTET SG LVB LEIPZIG

Veröffentlicht am 31.08.2016 um 20:18 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit dem Spiel am kommenden Sonnabend gegen die SG LVB Leipzig starten die Drittligahandballer der HSG Burgwedel in ihre sechste Saison in der 3. Liga. Nach fünf Jahren in der Staffel Nord wurde die Mannschaft von Trainer Jürgen Bätjer zur neuen Saison durch den Deutschen Handballbund (DHB) erstmalig der Staffel Ost zugeordnet. Neben vielen neuen Gegnern warten auch viele neue Hallen und teilweise auch sehr lange Auswärtsfahrten auf das junge Team aus Großburgwedel. Die HSG Burgwedel hat sich zur neuen Saison nur auf zwei Positionen verändert. Im Tor konnte für den in die Niederlande zum Bevo H.C. gewechselten Markus Hammerschmidt mit Sven Mevissen ein junger und talentierter Nachwuchstorhüter vom SC Magdeburg II verpflichtet werden. Ähnlich sieht es am Kreis aus. Hier verstärkt künftig Tim Zechel das HSG Team, der von Eintracht Hildesheim kommt und genau wie Sven Mevissen bereits erste Erfahrungen in der 3. Liga



Sven Mevissen, der vom SC Magdeburg II gekommen ist, steht nun für den in die Niederlande gewechselten Markus Hammerschmidt zwischen den Pfosten bei der HSG Burgwedel.

sammeln konnte. Trainer Bätjer ist davon überzeugt, dass beide das Zeug für diese Spielklasse haben und die HSG nach vorne bringen werden. Neben den beiden Torhütern Patrick Anders und Sven Mevissen kann der Burgwedeler Trainer dabei auf Steffen Dunekacke, Janis Wilken (beide LA), Lennart Carstens, Tim Zechel (Kreis), Nils Wilken (RA), Maurice Herbold, Christian Hoff, Erik Gülzow, Sören Kress, Justin Magnus Behr, Chris Meiser, Kay Behnke und Niklas Ihmann (alle Rückraum) zurückgreifen. Der HSGB Kader umfasst damit 15 Spieler, lediglich die Rechtsaußenposition ist nicht doppelt besetzt. Aktuell plagen die Burgwedeler aber erhebliche Verletzungssorgen. Mit Lennart Carstens (Knie), Kay Behnke (Schulter), Chris Meiser (Muskelfaserriss) und Erik Gülzow (Bänderriss) sind vier Spieler verletzt und werden gegen Leipzig nicht auflaufen können. Auch Sören Kress ist angeschlagen und wird nicht über die volle Distanz gehen können. Dies ist vor dem Start in die neue Saison schon eine erhebliche Schwächung der HSG und trotz der guten Testspielergebnisse gegen einige Ober- und Drittligisten tritt Trainer Bätjer deutlich auf die Euphoriebremse. "Die SG LVB Leipzig ist quasi die 2. Mannschaft des Bundesligisten SC DHfK Leipzig und die Gäste verfügen über einen sehr ausgeglichenen Kader. Da sind sowohl alte und erfahrene Routiniers wie Steve Baumgärtel dabei, aber auch viele junge und aufstrebende Talente, die sich perspektivisch für die Bundesliga empfehlen möchten. Leipzig ist wie eine Wundertüte, da weiß man nie so richtig, was drin ist. Schon in der letzten Saison hat die SG überragende Spiele gezeigt, sich ab und zu aber auch ganz launisch präsentiert. Vor dem Hintergrund der Verletzungssituation sind die Leipziger klarer Favorit, ich bin ja schon zufrieden, wenn ich ein paar Auswechselspieler auf der Bank sitzen habe und nicht alle Akteure durchspielen müssen. Kampflös abschenken wollen wir aber nicht, die Jungs sind heiß und wollen nach Wochen der Vorbereitung endlich wieder um Tore und Punkte kämpfen", so Trainer Bätjer. Anwurf der Partie HSG Burgwedel gegen SG LVB Leipzig ist am Sonnabend, 3. September 2016, um 19:00 Uhr in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel.